

Steinhöring

Baudenkmäler

- D-1-75-137-8** **Aschau 1.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige verputzte Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh., Querbauten später angefügt.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-1** **Bahnhofstraße 15.** Stadel, langgestreckter Riegelbau mit flachem Satteldach und Bundwerk, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-9** **Berg 2; Berg 2 a; Berg 2 b.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, geschnitzter Haustür und Putzgliederung, Wirtschaftsteil und Querstadel mit Bundwerk, nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-10** **Berg 5.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige verputzte Einfirstanlage mit Hakenschopf, flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-11** **Berg 6.** Getreidekasten, zweigeschossiger Bohlenständerbau mit Bundwerkgiebel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-2** **Berger Straße 30.** Bildstock, Laterne mit Reliefs auf Säule, Rotmarmor, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-13** **Dichtmühle 1; Dichtmühle 2; Dichtmühle 2 a; Dichtmühle 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederung, Mitte 19. Jh., hakenförmige Erweiterung, bez. 1895; Hofkapelle, hoher verputzter Einraum mit dreiseitigem Schluss und massivem Dachreiter, 1863.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-17** **Dietmering 2.** Ehem. Dörrhütte, erdgeschossiger Massivbau mit Bundwerkgiebel und flachem Satteldach, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-47** **Dorfstraße 6.** Wohnteil des ehem. Bauernhofs, zweigeschossig mit Blockbau-Obergeschoss und flachem Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-48** **Dorfstraße 8 b.** Ehem. Stadel, eingeschossiger massiver Flachsatteldachbau mit Bundwerkzone, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-137-49** **Dorfstraße 11.** Wohnhaus mit Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweitennigem Stadel und dreiseitig umlaufendem Bundwerk, Wohnteil aus Tuff- und Backstein, nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-7** **Dorfstraße 21.** Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerk und Erdgeschoss teilweise in Blockbauweise, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-18** **Elchering 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Putzbau mit flachem Satteldach und Traufbundwerk, um 1820/40, Querstadel erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-53** **Elcheringer Straße 2.** Kath. Filialkirche St. Pankraz, spätgotischer Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor und südlichem Flankenturm mit Spitzhelm, um 1500, barock überformt; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, aus Tuffsteinquadern, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-19** **Endorf 2.** Hof- und Votivkapelle des sog. Lampl-Hofs, schlichter Einraum mit flachem Polygonalschluss und Dachreiter, 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-20** **Etzenberg 1.** Wohnteil des ehem. Bauernhofs, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und Giebellaube, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-24** **Flur Helletsgaden.** Gedenkstein, Granitpfeiler mit Sühnekreuz-Relief, bez. 1729.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-31** **Flur Kraiß.** Hofkapelle, kleiner offener Putzbau mit geradem Schluss, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-55** **Geisler.** Votivkapelle, sog. Heimkehrer-Kapelle, kleiner Nischenbau mit tiefem Holzvorbau und Walmdach, bez. 1952; mit barocker Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-21** **Graben 1.** Wohnteil des ehem. Bauernhofs, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und Bundwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-54** **Hauptstraße (B 304).** Bildstock, schmaler Pfeiler mit Bildnische, Rotmarmor, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-22** **Helletsgaden 1.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und Wohnteil in Blockbauweise sowie Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-137-23 Helletsgaden 1.** Hofkapelle, kleiner neugotischer Putzbau mit massivem Dachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-27 Hintsberg 2.** Kapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Schluss und hölzernem Vorbau, bez. 1907.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-25 Hintsberg 3.** Ehem. Parallelhof: Wohnstallstadelhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Mitte 18. Jh., Bundwerk am Wirtschaftsteil, Anfang 19. Jh.; Nebengebäude, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-26 Hintsberg 11.** Wohnteil des ehem. Einfirsthofs, zweigeschossiger Massivbau mit flachem Satteldach, Putzgliederung und profilierten Balkenköpfen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-30 Hub 1.** Hofkapelle, kleiner verputzter Massivbau mit geradem Schluss, nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-29 Hub 2.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1712 und 1795; ehem. Zehentstadel, Riegel-Bundwerkbau mit weitem Vordach, nach 1811.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-12 In der Flur Blöckl; Blöckl 1.** Hofkapelle, kleiner neugotischer Backsteinbau mit dreiseitigem Schluss und Lourdesgrotte, Ende 19. Jh.; Feldkreuz, Gussfiguren an Holzkreuz, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-33 In Meiletskirchen.** Kath. Filialkirche St. Kastulus, spätgotischer verputzter Backsteinbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, 2. Hälfte 15. Jh., nördlicher Flankenturm frühgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-43 Lochenfeld.** Ehem. Hofkapelle, kleine verputzte Nischenanlage mit Satteldach, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-32 Mayrhof 1.** Wohnteil des Einfirsthofes, zweigeschossiger Massivbau mit Kniestock, flachem Satteldach und historisierender Putzgliederung, 1898; ehem. Zuhaus, kleiner zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-3 Münchener Straße 11.** Wohnteil des ehem. Einfirsthofes, zweigeschossig mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und flachem Satteldach, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-137-4** **Münchener Straße 21.** Zwei geschnitzte Eingangstüren, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-5** **Münchener Straße 25.** Ehem. Taverne, jetzt Gasthof Post, zweigeschossiger Walmdachbau mit Traufgesims und angesetztem Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh., Walmdach nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-6** **Münchener Straße 28.** Kath. Pfarrkirche St. Gallus, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm, dendro.dat. 1473, barockisiert und Zwiebelhaube 1727 und dendro.dat. 1754, nach Westen verlängert 1849; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-28** **Nähe Almstraße.** Bildstock, kräftiger Tuffpfeiler mit Laterne, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-66** **Nähe Springlbacher Straße.** Votivkapelle, sog. Wara-Kapelle, offener verputzter Nischenbau mit Säulenvorbau und Lourdesgrotte, bez. 1920.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-34** **Neuhardsberg 3.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige verputzte Einfirstanlage mit Querstadel, flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-35** **Oed 1.** Ehem. Stadel, eingeschossiger Holzständerbau mit Bundwerk und flachem Satteldach, um 1770/90.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-36** **Ötzmann 2.** Stallstadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerk-Obergeschoss, nach 1855.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-61** **Salzburg 1.** Ehem. Kleinbauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Traufbündwerk am Wirtschaftsteil, um 1830/40, Balkon und dekorative Elemente um 1910 und später.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-37** **Sankt Christoph 1.** Kath. Kuratie St. Christophorus, barocker Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor, südlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube und Vorzeichen mit Ölberg, um 1670; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputzt mit Ziegelabschluss und Zugangstreppe, im Kern 18. Jh., verändert im 19. Jh.; Kriegerdenkmal, bronzene Marienfigur auf mehrteiligem hohem Postament aus Tuffstein und mit Einfassung, bez. 1920.
nachqualifiziert

- D-1-75-137-38** **Sankt Christoph 10.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, am Wirtschaftsteil Bundwerk, 1779/80 (dendro.dat.), um 1900 erweitert und umgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-40** **Schätzl 1; In der Flur Schätzl.** Einfirsthof, zweigeschossiger Putzbau mit Halbstock, flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1865; ehem. Zuhause und Kleinbauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, nach 1855; Stadelteil des ehem. Kleinbauernhofs, erdgeschossiger Blockbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-41** **Schützen 8.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Blockbau-Obergeschoss, flachem Satteldach und Bundwerk am Giebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-42** **Sensau 6.** Kath. Filialkirche St. Martin, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Flankenturm, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-51** **Sensauer Straße 6.** Einfirsthof, zweigeschossiger verputzter Wohnstallstadelbau mit Halbgeschoss, flachem Satteldach und neugotischen Elementen, 1875.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-45** **Sprinzenöd 1.** Grenzstein der Grafschaft Haag, sog. Schimmelsäule, Granit, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-44** **Sprinzenöd 1; In der Flur Sprinzenöd.** Ehem. Stadel, zweigeschossig mit Satteldach, Bundwerk auf gemauertem Sockel, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, kleiner erdgeschossiger Ständerbau mit Bundwerk und flachem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-62** **Wallerwiesen.** Votivkapelle, sog. Weber-Kapelle, offene Nischenanlage mit weit vorkragendem Giebel und schmiedeeisernem Gitter, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-75-137-39** **Wegerin.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit flachem Satteldachbau, modern aufgestellt, 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 52

Steinhöring

Bodendenkmäler

- D-1-7838-0001** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Sprinzeneck").
nachqualifiziert
- D-1-7838-0003** Burgstall des späten Mittelalters ("Fraunberg").
nachqualifiziert
- D-1-7838-0021** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0194** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Edelsitzes Hub ("Sitz Hueb/Haabern") mit abgegangenem Schloss und zugehöriger Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0195** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Kastulus in Meiletskirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0198** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratie- und Wallfahrtskirche St. Christophorus in Sankt Christoph und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0204** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0208** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0008** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0019** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0022** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0026** Verebnete Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0027** Brandgräber der Urnenfelderzeit und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-7938-0201** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Gallus in Steinhöring und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0202** Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0206** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankraz in Tulling und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0209** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Sensau und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0216** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Steinhöring").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18